



Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
- Abt. Landesjugendamt -

eingereicht über das Jugendamt den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Antrag

auf Gewährung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns (VZMB) als Ausnahme zu Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO

Einrichtungsnummer:

Einrichtung:

Antragsteller:

Hiermit beantrage ich die Genehmigung des förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmenbeginns für die Maßnahme in der oben genannten Einrichtung.

Begründung für die Dringlichkeit des VZMB (oder gesondertes Blatt):

Grundsätzlich dürfen Zuwendungen zu Projektförderungen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Als Vorhabenbeginn einer Maßnahme sind grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten zu werten. Die Auftragsvergabe für die Gesamtplanung beispielsweise gehört noch nicht dazu. Das bedeutet, dass das Ausschreibungsverfahren bis vor der Zuschlagserteilung noch keinen Maßnahmenbeginn darstellt. Erst die Zuschlagserteilung bzw. der Abschluss des Lieferungs- oder Leistungsvertrages stellen den Beginn der Maßnahme dar. Der Antragssteller hat daher sicherzustellen, dass eine Bewilligung oder eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vor diesem Zeitpunkt vorliegen.

Geplantes Datum der ersten Auftragsvergabe oder Beginn von Eigenarbeiten:

Für diese Maßnahme wurde bereits ein Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten von Kindertagesstätten gestellt oder er liegt diesem Antrag bei.

Die für den VZMB erforderliche Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung liegt dem Landesamt bereits vor oder ist diesem Antrag beigefügt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Bestätigung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe

Es wird bestätigt, dass die Maßnahme der Bedarfsplanung entspricht und auf der nächsten Prioritätenliste aufgeführt werden soll.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift